

Tennis – Doppel: Serviceüberraschung

Der Schüler lernt bei dieser Übung schnelle Entscheidungen zu treffen. Bewegt er sich nach dem Aufschlag ans Netz oder nicht?

Normale Doppelaufstellung. Es wird um Punkte gespielt. Der servierende Spieler entscheidet sich, ob er beim ersten oder aber auch bei einem zweiten Service direkt angreifen will oder nicht.



Variationen

- Man muss beim ersten Service angreifen, beim zweiten nicht.
- Man muss beim ersten und zweiten Service angreifen.
- Gleiche Übung aber der retournierende Spieler entscheidet sich, ob er beim zweiten oder aber auch beim ersten Service angreifen will oder nicht.

Mögliche Positionen vor und während des Ballwechsels

- Klassische/normale Aufstellung (einer vorne und einer hinten).
- Zwei sind im Raum der Grundlinie, zwei am Netz.
- Alle vier sind am Netz oder hinten.
- Australische Aufstellung (beide hintereinander; nach dem Service verschiebt sich der Netzspieler auf eine zuvor vereinbarte Seite).
- Lineare Aufstellung (zwei vis-à-vis am Netz, die anderen beiden vis-à-vis im Raum der Grundlinie).

Quelle: mobilepraxis 55/2009, Simone Bachmann, Marcel Meier



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO